

# ERÖFFNUNG: Mo., 8. August 2016, 19.00 Uhr | Hauptplatz Wiener Neustadt

## SCHIESSEN

Di., 9. August 2016, 8.30 - 18.30 Uhr



Schießplatz Hölles

Beim Schießen werden mit einem Großkalibergewehr zehn Schüsse in zehn Minuten sowie zehn Schüsse in einer Minute auf eine 200m entfernte 10er Ringscheibe abgegeben, wobei maximal 200 Ringe erreicht werden können.

Österreichischer Rekord: 200 Ringe - Stefano Palma  
Weltrekord Männer: 200 Ringe - 8 Athleten  
Weltrekord Frauen: 199 Ringe - 3 Athletinnen

## HINDERNISCHWIMMEN

Do., 11. August 2016, 9.30 - 11.30 Uhr



Akademiebad Wiener Neustadt

Das Hindernisschwimmen ist von der Dauer die kürzeste Disziplin und verspricht durch das direkte Duell mit dem Gegner besondere Spannung. Auf einer Länge von 50m sind vier Hindernisse zu überwinden bzw. zu untertauchen.

Österreichischer Rekord: 23,8 sek - Harald Koidl  
Weltrekord Männer: 23,8 sek - Harald Koidl AUT (Holstrebros 2000)  
Weltrekord Frauen: 27,3 sek - Naiana Freire BRA (Rio de Janeiro 2013)

## GELÄNDELAUF

Fr., 12. August 2016, Start: 9.15 und 10.30 Uhr



Akademiepark Wiener Neustadt

Beim abschließenden Geländelauf wird nach der Handicap-Methode gestartet, d.h. der erste Läufer der die Ziellinie überquert ist Weltmeister. Die Streckenlänge beträgt 4000m bei den Frauen und 8000m bei den Männern.

Österreichischer Rekord: 25:50,0 - Dietmar Köck  
Weltrekord Männer: 24:25,2 - Giuseppe Cappiello ITA (Moron 1970)  
Weltrekord Frauen: 13:26,7 - Li Yin CHN (Holstrebros 2000)

## HINDERNISBAHNLAUF

Mi., 10. August 2016, ab 9.00 Uhr, Finalläufe 16.00 - 18.00 Uhr



Sportanlage Akademiepark

Der Hindernisbahnlauf gilt als die spektakuläre Königsdisziplin im Militärischen Fünfkampf. Auf einer Strecke von 500m werden paarweise 20 Hindernisse überwunden.

Österreichischer Rekord: 2:12,0 - Günter Kaiser  
Weltrekord Männer: 2:10,5 - Daniel Wollbrecht DEN, Yucheng Pan CHN  
Weltrekord Frauen: 2:12,4 - Ann-Sofie Forssten FIN (München 2007)

## WERFEN

Do., 11. August 2016, 13.00 - 18.30 Uhr



Sportanlage Akademiepark

Das Werfen unterteilt sich in Ziel- und Weitwurf. Beim Zielwurf werden jeweils vier Wurfkörper (rund 550g) auf Kreise in einer Entfernung von 20, 25, 30 und 35m geworfen, wobei maximal 136 Punkte erreicht werden können. Unmittelbar danach folgen drei Weitwürfe, wovon der Beste zur Wertung herangezogen wird.

Österreichischer Rekord: 206,6 Punkte (136+70,6m) - Eitel Reins  
WR Männer: 216,3 Punkte (136+80,3m) - Hartmut Nienaber GER (Farum 1983)  
WR Frauen: 198,7 Punkte (136+62,7m) - Lei Xu CHN (Toledo 2003)

## HINDERNISBAHN STAFFELLAUF

Sa., 13. August 2016, 9.00 - 13.00 Uhr



Sportanlage Akademiepark

Dieser Bewerb auf der 500m langen Hindernisbahn bildet einen würdigen und spannenden Abschluss der Weltmeisterschaft. Nach einer allgemeinen Qualifikationsrunde treten die besten Staffeln, bestehend aus jeweils vier Wettkämpfern, im K.-o.-System gegeneinander an und ermitteln den Weltmeister 2016 im Hindernisbahn-Staffellauf. Österreich holte im Jahr 2006 diesen Titel.

WR Männer: 1:46,3 - VENEZUELA (München 2009)  
WR Frauen: 1:53,45 - BRASILIEN (Rio de Janeiro 2013)

# SIEGEREHRUNG: Sa., 13. August 2016, 16.00 Uhr | Theresianische Militärakademie - Maria Theresienplatz